



**SPD Flörsheim am Main**  
Wickerer Str. 82a  
65439 Flörsheim am Main

g-mehler@t-online.de  
Telefon: 01751857437

Flörsheim am Main, den 04.06.2019

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

### **SPD fordert unverzüglichen Bebauungsplan für West V.2**

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion fordert schnellstmögliches Baurecht für das Gewerbegebiet West V.2. „Das frühere Viererbündnis hat dieses Gewerbegebiet seit Jahren blockiert. Damit kann auch der höhengleiche Bahnübergang im Ortsteil Keramag/Falkenberg nicht realisiert werden. Darüber hinaus besteht jetzt schon die Gefahr, dass für die Stadt große finanzielle Verluste entstehen, die sehr schnell erhebliche Ausmaße annehmen können“, erklärte die Fraktionsvorsitzende Marion Eisenmann-Kohl.

Sie erinnerte daran, dass die Entwicklung des gesamten Gewerbegebietes durch die Hessische Landgesellschaft (HLG) erfolgt. Solange die Gewerbegrundstücke nicht an Gewerbebetriebe verkauft sind, laufen Zinsen auf, die von der HLG mit den Grundstückserlösen verrechnet werden. Während für den ersten Teil des Gewerbegebietes nach dessen Bebauung Überschüsse für die Stadt entstanden seien, fallen seither für den bisher vom Viererbündnis verhinderten zweiten Teil jährlich Zinsen an.

Der Vertrag mit der HLG, so Marion Eisenmann-Kohl weiter, eröffne ihr die Möglichkeit, zum Ende des Jahres 2019 eine Rückabwicklung aller bisher für die Entwicklung des Gewerbegebietes getätigten Grundstücksgeschäfte zu verlangen. Die Stadt müsse dann diese Grundstücke erwerben und zusätzlich die aufgelaufenen Zinsen erstatten. Auch daher müsse so schnell wie möglich Klarheit über die Zukunft des Gewerbegebietes geschaffen werden.

Besonders ärgerlich ist in den Augen der Sozialdemokraten, dass mit dem Planungsstillstand beim Gewerbegebiet auch die damit zusammenhängende Bahnunterführung Keramag/Falkenberg nicht gebaut werden kann. Durch das seit langem dort bestehende Industrie- und Gewerbegebiet gibt es erheblichen Schwerverkehr, der sich tagtäglich durch den Ortsteil bewegt. Zurecht fordern deshalb die Bewohner seit Jahren eine Umfahrung. Diese ist aber nur mit einer Bahnunterführung möglich, die wiederum vom Gewerbegebiet West V.2 und dessen verkehrlicher Erschließung abhängt.

Mit Interesse haben die Sozialdemokraten die jüngste Erklärung des Bürgermeisters zur Kenntnis genommen, dass es viele Nachfragen für die Grundstücke im Gewerbegebiet West V.2 gäbe. „Es ist vollkommen unverständlich, dass die weiteren Planungen für eine möglichst schnelle Realisierung blockiert werden. Das muss sich jetzt ändern. Daher haben

## 120 Jahre - Seit 1898 SPD in Flörsheim

Sozialdemokratische Partei Deutschlands



wir einen entsprechenden Antrag zur nächsten Stadtverordnetensitzung eingebracht“, schloss die SPD-Fraktionsvorsitzende.